

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe Oktober 2014



Foto: Archiv Verwaltung



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der
Verwaltung 3

Nachrichten aus
Gompitz 5

Nachrichten aus
Altfranken 8

Nachrichten aus
Mobschatz 9

Termine und
Veranstaltungen 14

Kirchennachrichten 18

Heimatseite 19

Anzeigen

Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altrossener Str. 46a, 01156 Dresden
Tel. Gompitz: 0351 4139232, Tel. Altfranken: 0351 5006218
Fax: 0351 4139236
E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altrossener Str. 46a, 01156 Dresden
Tel.: 0351 5006220, Fax: 0351 4139236
E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
Mo., Di., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:
Am Tummelsgrund 7b, 01156 Dresden
Tel.: 0351 4538631, Fax: 0351 4538633
E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
Di. 14:00 - 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz und Sprechzeiten: Verwaltungsstelle Cossebaude,
Tel.: 0351 4887935, 0351 4887936
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Tel.: 0351 4887934

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altrossener Str. 46:
ganzjährig freitags: 13:00 - 14:00 Uhr
1. April - 31. Oktober montags: 16:00 - 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm:
1. März - 30. November jeden 1. und 3. Sonnabend
im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Abfallentsorgung im Oktober

	Rest- abfall	Gelber Sack	Bio- abfall	Städtische Blau Tonne
Altfranken	14-tägig** am: 01./15./ 29. aller 4 Wochen** am: 15. oder 01./29.	10./24.	07./ 14./ 21./ 28./	02./16./30.
Alt-Leuteritz	02./16./30.	08./22		04*./17.
Brabschütz	02./16./30.	02./16./30.		04*./17.
Gompitz	09./23.	02./16./30.		02./16./30.
Merbitz	02./16./30.	10./24.		04.*./17.
Mobschatz	02./16./30.	10./24.		04.*./17.
Ockerwitz	02./16./30.	10./24.		02./16./30.
Pennrich	09./23.	02./16./30.	01./ 08./ 15./ 22./ 29.	02./16./30. (außer Zum Schmiede- berg***)
Podemus	02./16./30.	10./24.		04.*./17.
Rennersdorf	09./23.	02./16./30.		04.*./17.
Roitzsch	02./16./30.	10./24.		02./16./30.
Steinbach	09./23.	02./16./30.		02./16./30.
Unkersdorf	09./23.	02./16./30.		02./16./30.
Zöllmen	09./23.	02./16./30.		02./16./30.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus im Themenstadtplan unter www.dresden.de bzw.
am Abfall-Info-Telefon unter 0351 4889633

*** Zum Schmiedeberg am: **06./13./20./27.**

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz und Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: 0351 644000
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: 0351 4455116
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 0351 885950
Städtische Blau Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563214789

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, dem 25. Oktober 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 15. Oktober 2014

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: 0351 41408-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,

Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di., 15 - 17 Uhr

Störungsmeldungen:

Öffentliche Beleuchtung

-> RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: 0351 4881555

Erdgas

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: 0351 205853333

Strom

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: 0351 205858686

Wasser

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: 0351 205852222

Abwasser

-> Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: 0351 8400866

Telefon

-> Dt. Telekom AG, Tel.: 0800 3302000 oder: www.telekom.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 0351 19292

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über dienstabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/Kinderärztliche-/Chirurgische-/Augenärztliche-/HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: 0361 730730

Apothekenendienst, Tel.: 0351 11500

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke, Tel.: 0351 4116914,

OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane und Eric Forker, Tel.: 0351 4116509,

OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 2

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze, Tel.: 035204 394966, OT Unkersdorf,

Teichweg 12

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner, Tel.: 0351 4275311,

OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl, Tel.: 0351 4223802,

OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein, Tel.: 0351 41774599,

OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: 0351 4178972, 0173 94173 81, OT Pennrich, Altrossener Str. 48

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,

Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: 0351 4116672

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 08:00 - 18:30 Uhr

Fr. 08:00 - 19:00 Uhr

Sa. 08:00 - 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhangstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: 0351 4537506

Öffnungszeiten: Mo. 15:00 - 17:00 Uhr

Di. - Fr. 08:30 - 13:00 Uhr u.

14:30 - 18:00 Uhr

Sa. 07:00 - 11:00 Uhr

Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück

Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, Elster,

An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil / Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtian

www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzelexemplare sind gegen Kostenentfernung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

(01 73) 5 61 72 27

Ihr Medienberater

Jens Böhme

berät Sie gern.

jens.boehme@wittich-herzberg.de



Bitte beachten!

Anzeigen

Bei der Beantragung von Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass ist immer die Geburtsurkunde, oder wenn vorhanden die Eheurkunde, im Original vorzulegen.

Gebührenfreie Abgabe von Laubabfällen

Dresdner Privathaushalte können bis 20. Dezember 2014 Laub von Straßenbäumen und von Rosskastanien mit Miniermottenbefall gebührenfrei auf den Wertstoffhöfen und bei den Grünabfallannahmestellen während der Öffnungszeiten abgeben.

Um Wartezeiten zu vermeiden, kann der für die Abgabe erforderliche Erklärungsbogen vorab im Internet unter www.dresden.de/entsorgung ausgedruckt und dann ausgefüllt mitgebracht werden. Wer Laub von anderen Bäumen abgeben möchte, muss dafür eine Gebühr bezahlen.

(Quelle: Dresdner Amtsblatt Nr. 36/2014 vom 04.09.2014)

Neues in unserer Auslage

- Faltblatt „Kindertagesbetreuung in Dresden“ (Elterninformation über Krippe, Kindergarten, Hort und Kindertagespflege)
 - Faltblatt „Schullandschaft in Dresden“ (Elterninformation vom Schulanfang bis zum Berufsstart)
 - Broschüre „Familienfreundliche Freizeitangebote in der Erlebnis-region Dresden“ (3. Auflage/2014 aktualisiert)
 - Das Magazin der Deutschen Rentenversicherung „Zukunft jetzt“ (Ausgabe 3.2014)

Das Material ist kostenlos in der Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken und im Ortschaftsbüro Mobschatz erhältlich.

Aus dem Dresdner Amtsblatt

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat in seiner Sitzung am 04.09.2014 die **Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden** beschlossen.

- > Der Text kann im Dresdner Amtsblatt Nr. 37/2014 vom 11.09.2014 nachgelesen werden.

Anzeige

Straßenreinigung

Die Straßenreinigung ist in der Straßenreinigungssatzung geregelt. Diese verpflichtet Anlieger zur Reinigung der öffentlichen Straßen. Verstöße gegen die Reinigungspflicht stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Zu den **Anliegerpflichten** gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung zählen:

Die Anlieger haben die Pflicht, die Reinigungsflächen in einem sauberen Zustand zu halten, insbesondere

- a) regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung infolge Verunreinigung der Reinigungsflächen, vermieden oder beseitigt wird,
- b) die Flächen von Laub und Wildwuchs, z. B. von Wildkräutern, zu säubern. Dabei ist die Anwendung chemischer Mittel verboten. Die Bestimmungen des Pflanzenschutzgesetzes bleiben unberührt. Ausnahme ist dabei die Entfernung von Wildwuchs auf Flächen des Straßenbegleitgrüns ohne Rücksicht auf den Bepflanzungszustand. Die Wildwuchsentfernung obliegt auf diesen Flächen nicht dem Anlieger.
- c) auf den Flächen des Straßenbegleitgrüns lose Verunreinigungen jeglicher Art, z. B. weggeworfene Verpackungsmittel, zu entfernen,
- d) Unrat und Schlamm, einschließlich Tierkot, zu entfernen,
- e) Reste von Streugut nach Beendigung der Winterperiode zu entfernen,
- f) unverzüglich Verunreinigungen, die im Zusammenhang mit der Anlieferung und Lagerung von Handelswaren oder Bau- und Brennstoffen entstehen, zu beseitigen.

Die Hydranten, Absperrschieber und Straßenentwässerungseinrichtungen - insbesondere Straßenwassereinläufe - sind von Verunreinigungen freizuhalten.

Reinigungsflächen sind alle zu den Straßen, Wegen und Plätzen gehörenden Flächen.



Die Reinigungspflicht für die Anlieger umfasst die am Grundstück angrenzenden bzw. dem Grundstück zugekehrten Reinigungsflächen. Das sind: die Gehwege, die Radwege, die Baumscheiben, das Schnittgerinne, die Gräben und Mulden (zur Straßenentwässerung), die öffentlichen Zugänge zu den Grundstücken, die Haltestellenbuchten, die Parkbuchten, die Fahrbahnen bis zur Fahrbahnmitte (wenn die Fahrbahn nicht geteilt ist), die Fahrbahnen in der gesamten Breite (wenn die Fahrbahn in der Mitte durch einen Trennstreifen geteilt ist), die Trenn-, Seiten- und Randstreifen, die Böschungen, die Stützmauern sowie die sonstigen Flächen. Dabei spielt die Gestaltung der Flächen keine Rolle, es kann sich zum Beispiel bei den Trenn-, Seiten- und Randstreifen um bepflanzte bzw. zur Bepflanzung vorgesehene Flächen für das so genannte „Straßenbegleitgrün“ handeln.

Die Landeshauptstadt Dresden kann festlegen, dass bestimmte öffentliche Straßen oder Straßenabschnitte an die öffentliche Straßenreinigung angeschlossen werden.

Die den Eigentümern oder Besitzern der Grundstücke obliegenden Anliegerpflichten werden ganz oder teilweise durch die Landeshauptstadt Dresden oder einen von ihr beauftragten Betrieb übernommen.

Sind die Fahrbahnen oder die Gehwege komplett oder teilweise an die öffentliche Reinigung angeschlossen, reduzieren sich die Reinigungsflächen für die Anlieger. Für die öffentliche Straßenreinigung werden Gebühren nach der jeweils gültigen Straßenreinigungsbürensatzung der Landeshauptstadt Dresden erhoben.

Anzeigen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sommerzeit neigt sich seinem Ende und damit ist nicht nur die schöne Urlaubszeit vorbei, sondern auch der diesjährige Wahlmarathon. Nicht nur der Landtag und die EU haben sich neu formiert, sondern auch der Stadtrat und insbesondere der Ortschaftsrat. In Gompitz konnte wieder eine hohe Wahlbeteiligung mit 63,5 % verzeichnet werden. Dafür möchten wir uns bei Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bedanken. Es zeigt deutlich, dass das Interesse an der weiteren positiven Entwicklung der Ortschaft besteht. Nachdem die Wahlperiode des Ortschaftsrates geendet hat und nunmehr auch die letzte Sitzung in der alten Besetzung stattgefunden hat, möchte ich es nicht versäumen, allen ehrenamtlichen Ortschaftsräten auf diesem Wege für Ihr Engagement zum Wohle der Ortschaft Gompitz mit den angeschlossenen Ortsteilen Gompitz, Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf und Zöllmen und natürlich auch zum Wohle der Landeshauptstadt Dresden zu danken. Am 01.09.2014 fand die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates statt. Aufgrund der Rechtmäßigkeit des Wahlergebnisses konnten die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Ersatzpersonen festgestellt und gemäß §§ 19 und 37 Abs. 2 SächsGemO verpflichtet werden. Die abgegebene Verpflichtungserklärung wurde gemeinsam nachgesprochen und schriftlich bestätigt. Sie hat zum Inhalt: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Ortschaft gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Daraus ergibt sich, dass jedes Mitglied des Ortschaftsrates die ihm übertragene ehrenamtliche Tätigkeit uneigennützig und verantwortungsbewusst auszuführen hat. Im Anschluss erfolgte die Wahl des Ortsvorstehers. Dem alten Amtsinhaber wurde einstimmig

die Aufgabe für die nächsten Jahre übertragen. Frau Ute Pfeil und Herr Matthias Rump wurden als Stellvertreter gewählt.

Nun wird sich zeigen, was die neu gewählten Volksvertreter im Land, in der Stadt und in der Ortschaft von den vorgestellten Programmen und Ideen umsetzen wollen und können. Jedes Ergebnis ist mit einem Kompromiss verbunden und so wird es bestimmt auch diesmal werden. Hoffen wir, dass es in unserem Land und vor allem in unserer Stadt Dresden weiter vorangeht und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung im Einklang vonstatten gehen kann. Dazu wünsche ich mir von den Landtagsabgeordneten und Stadträten einen verantwortungsvollen Umgang mit den Problemen von heute und den Zielstellungen von morgen. Jetzt geht es darum im Rahmen der Ortschaftsverfassung die Ortschaft weiter zu entwickeln und zu stärken. Dazu brauchen wir eine Arbeitsweise, die von Kontinuität, Verlässlichkeit, Offenheit und Zielstrebigkeit geprägt ist und nicht zuletzt auch eine starke Partnerschaft mit unserer Stadt Dresden voraussetzt.

Ich glaube, dass der neue Ortschaftsrat in der Lage sein wird, an die Traditionen und den Erfolg der letzten Jahre anzuknüpfen. Darauf und auf Ihre Mitwirkung, meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger, vertraue ich sehr. Im Übrigen bedanke ich mich ausdrücklich für das in den vergangenen Jahren entgegengebrachte Vertrauen und werde versuchen im Sinne und zum Wohle unserer Ortschaft die Entwicklung federführend zu gestalten und fortzusetzen.

Mit freundlichem Gruß

*Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher*

Anzeigen

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, 6. Oktober 2014, um 19:30 Uhr** im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46a statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz am 01.09.2014

Beschluss V-GP0001/14

Der Ortschaftsrat Gompitz wählt Herrn Gerhard Ofschanka zum Ortsvorsteher der Ortschaft Gompitz.

Beschluss V-GP0002/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, für den Ortsvorsteher 2 Stellvertreter zu wählen.

Beschluss V-GP0003/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, für den Ortsvorsteher folgende Stellvertreter zu wählen: Frau Ute Pfeil und Herr Matthias Rump.

Beschluss V-GP0004/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt die „Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Gompitz“ in der Fassung vom 01.09.2014.

Beschluss V-GP0005/14

Die Termine für die Sitzungen des Ortschaftsrates Gompitz werden für das Jahr 2015 wie folgt festgelegt: 05.01.2015, 02.02.2015, 02.03.2015, 13.04.2015, 04.05.2015, 01.06.2015, 06.07.2015, August-Sommerpause, 07.09.2015, 05.10.2015, 02.11.2015, 07.12.2015. Die Sitzungen finden in der Regel jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindesaal im Gemeindezentrum Gompitz, OT Pennrich, Altnossener Str. 46 a in 01156 Dresden statt. Zu gegebener Zeit wird festgelegt, wenn eine Sitzungsveranstaltung an einem anderen Ort in der Ortschaft durchgeführt werden soll.

Beschluss V-GP0006/14

„Stellungnahme zur Prioritätenliste für die Schadensbeseitigung des Starkregenereignisses am 27.05.2014 im Zschonergrund“ Der Ortschaftsrat stimmt der Maßnahmenliste mit den entsprechend gesetzten Prioritäten mit folgenden Ergänzungen zu:

1. Die Schadensliste ist den anderen entsprechenden Ämtern vorzulegen und ein ebenfalls zeitnahe Handeln einzufordern.
-> ASA, STA, Umweltamt (Abt. Gewässerunterhaltung)
2. Die Bäume betreffenden Schäden unter Punkt 3, 6, 8 und 17 sind den Besitzern anzuseigen und wegen des hohen Gefahrenpotentials eine sofortige Beseitigung einzufordern.
3. Der unter Punkt 7 aufgenommene Schaden einer freigespülten Wurzel ist im gesamten Bachverlauf mehrfach festzustellen. Hier ist ein gesonderter Maßnahmenplan aufzustellen. Sinnvollerweise muss dies bei einer Begehung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Gewässerunterhaltung und dem Ortschaftsrat geschehen. Auf Grund der Ufersicherung ist das Fällen der betroffenen Bäume keine Lösung.



In unserer Kindertagesstätte stehen in diesem Jahr die 4 Elemente (Luft, Feuer, Erde, Wasser) im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit. In jedem Quartal werden wir uns intensiv mit einem Element beschäftigen.

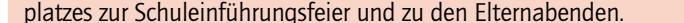
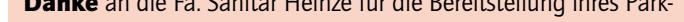
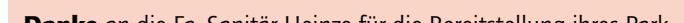
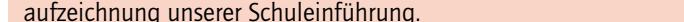
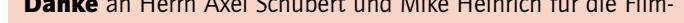
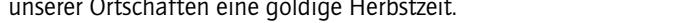
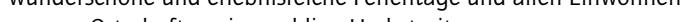
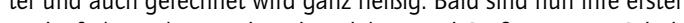
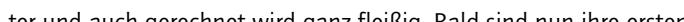
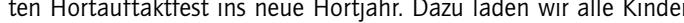
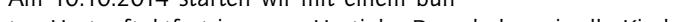
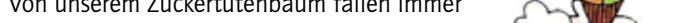
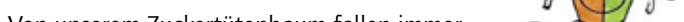
Mit dem Monat Oktober kündigt sich der Herbst mit viel Wind (Luft) zum Drachensteigen und mit seiner bunten Farbenpracht an. Abwechslungsreich und vielfältig werden auch die Angebote und Aktivitäten in diesem Monat sein. Viele Wanderungen werden uns in die Zschone führen. Wir werden die Früchte der Natur und die bunten Blätter sammeln, um damit unser Haus und unsere Gruppenzimmer zu schmücken.

Unser Gesamtelternabend des Kindergartenjahres findet am Dienstag, dem 7. Oktober 2014, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46a statt. Anschließend führt der Förderverein unserer Kindertagesstätte seine jährliche Mitgliederversammlung durch. Alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) sind gegen 20.30 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Wussten Sie schon ...

Kreatives Schaffen mit Kürbissen: man kann sie nicht nur essen, man kann mit ihnen auch viele tolle Sachen basteln. Gerade zum Herbst gibt es viele, interessante Dekorationsideen rund um den Kürbis.

z. B. Gesichter schnitzen und malen; Gestecke von und mit Kürbissen; Figuren bauen ...



Ockerwitzer Weideauftrieb
am 04. Oktober 2014

14.30 Uhr Eröffnung
15.00 Uhr traditioneller Weideauftrieb
... den ganzen Nachmittag: Kinderschminken, Kinderbasteln, Feuerwehr zum Anfassen, Hüpfburg, „Hau den Lukas“, Schießhalle
16.30 Uhr „Highland Games“ für jedermann
19.00 Uhr Lampionumzug
... am Abend: Disco und feierliche Auswertung der Wettkämpfe, Bierrutsche und Wettnageln im Festzelt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter
Freiwillige Feuerwehr Ockerwitzer und Verein „Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitzer“

12. Oktober 2014 · ab 14 Uhr

2. Abfischfest

am Löschteich der FFW Gompitz

Verkauf der abgefischten Fische
Kinderangeln, Oldtimer-Rundfahrten
Fischsuppe, geräucherter Fisch & andere Leckereien

Ort: Löschteich am Gemeindezentrum Gompitz, OT Pennrich, Altnosserstr. 46a



Rückblick und Vorausschau

• Wettertechnisch stand der **20. Zschonergrundlauf** unter keinen guten Vorzeichen. Bereits am Sonntag vorher hatte ein heftiger Gewitterguss dem Roitzscher Wasser ein neues Bachbett und einen neuen Zulauf in den Zschonerbach bescherzt. Dabei wurde der Wanderweg stark verschmutzt und teilweise zerstört. Dank unserer Bauhofmitarbeiter ist die Strecke wieder beräumt und passierbar gewesen. Doch dann kam der mehrtägige Dauerregen und die Wege waren völlig aufgeweicht. Somit gab es nur die Alternative, auf die Straßenvariante auszuweichen. Glücklicherweise hatte der Himmel ein Einsehen und schenkte uns eine zweistündige Regenpause. Diese reichte genau aus, um den Lauf bei guten Bedingungen durchzuführen. An dieser Stelle möchte ich wieder allen Dank sagen, die den Lauf in seinem Rahmen ermöglicht haben.

Dazu gehören neben Werner Kirsch und Kathrin Jähne als Zeitgericht sowie der Feuerwehr in Pennrich auch die vielen Helfer in der Zeitnahme, der Betreuung und dem Fotografieren.

Von knapp drei bis 61 Jahre war wieder jede Generation vertreten und mit 16 Kinder und Jugendlichen von insgesamt 42 Startern fand der Lauf mal wieder in sehr familiärer Atmosphäre statt. Natürlich werden neue Mitglieder in der ZGL-Familie immer herzlich willkommen geheißen.

Besonders erwähnenswert ist sicher der vierte Titelgewinn von Matthias Tönjes über die kurze Strecke der Männer in Folge.

Über die lange Strecke gab es gar von Platz eins bis drei den gleichen Einlauf wie im Vorjahr, wenn auch deutlich knapper. Auch über die lange Strecke der Damen konnte durch Dana Macheleidt der Titel verteidigt werden und über die kurze musste sich Vorjahressiegerin Wiebke Kirsch dieses Jahr ihrer Schwester Karin geschlagen geben und Marie Heinrich auf Platz drei wurde mit ihren sieben Jahren die jüngste Medaillengewinnerin aller Zeiten.

Der Überblick:

2,1 km m:	1. Matthias Tönjes, 2. Robert Martin, 3. Carsten Ludewig
2,1 km w:	1. Karin Kirsch, 2. Wiebke Kirsch, 3. Marie Heinrich
5,1 km m:	1. Martin Koch, 2. Jörg Lehner, 3. Christian Rahmig
5,1 km w:	1. Dana Macheleidt, 2. Susan Jähne, 3. Astrid Reißig

Allen Läufern gilt natürlich die Anerkennung fürs Mitmachen und alles Gute bis zum nächsten Lauf am 13.09.2015. Die zweite Sportveranstaltung, die tags zuvor stattfinden sollte, war das **Volleyballturnier**. Dieses musste leider ausfallen, da zum einen die Sporthalle wegen eines technischen Defekts gesperrt war und zum anderen auch die gemeldete Mannschaftszahl kaum für ein Turnier gereicht hätte. Vielleicht sieht es da im nächsten Jahr wieder besser aus. Danke dennoch an Carsten Ludewig und Kevin Tierok für die Organisation im Vorfeld.

*Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.*

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

die Oberbürgermeisterin Helma Orosz hat am 04.09.2014 unsere Ortschaft besucht. Das Treffen fand in einer entspannten Atmosphäre statt. Einige von Ihnen haben die Gelegenheit genutzt und an der Bürgerdiskussion teilgenommen.

Kritikpunkt von Seiten der Bürger war vor allem der nur halbseitige Ausbau der Otto-Harzer-Straße von der Kesselsdorfer Straße bis zur Einmündung Kastanienweg. Der Finanzaushalt 2013/14 ist auf Grund von Schwerpunktaufgaben in der Schulsanierung und dem Kita-Neubau sehr angespannt, so dass nicht alle Vorhaben in vollem Umfang realisiert werden können. Dem Ortschaftsrat liegt hierzu ein Schreiben des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Herrn Marx, vor. In diesem Schreiben teilt er mit, dass im Haushalt 2015/16 die Finanzierung für den endgültigen Ausbau o. g. Straße enthalten ist. Die tatsächliche Mittelverfügung ist jedoch abhängig von der Stadtratsentscheidung zur Budgetvergabe an das Straßen- und Tiefbauamt. Im Hinblick auf das Kindergartenprojekt Altfranken hat die Oberbürgermeisterin mitgeteilt, dass die Finanzmittel im Haushalt 2015/16 ebenfalls eingeplant sind. Verfügbar sind sie erst nach Bestätigung durch den Stadtrat. Einen Wermutstropfen gibt es, die Fertigstellung ist nicht wie geplant 09/2016 möglich, sondern erst 03/2017. Begründet wurde diese Verzögerung mit dem Wechsel des Planungsbüros. Der Vorsitzende des Vereins „Interessengemeinschaft historisches Altfranken“, Herr Frank Bretschneider, stellte bei seinen Ausführungen u. a. heraus, dass Altfranken über keinen geeigneten Festplatz zur Durchführung von Veranstaltungen verfügt. Wichtig ist eine solche Begegnungsstätte, um die Kontakte der Bürger untereinander zu verbessern bzw. auch Veranstaltungen für Kinder realisieren zu können. Zwei Standorte kommen in Frage, es sind dies, die Freifläche im Park oder ein Platz neben dem neuen Kindergarten. Der Ortschaftsrat wird die Machbarkeit in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachämtern prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet am **Montag, dem 13.10.2014, 19:30 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Anzeige

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 08.09.2014

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0001/14

Für den Wahlausschuss wird die Mitarbeiterin der Verwaltungsstelle Gompitz Frau Andrea Mrugalla vorgeschlagen.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0002/14

Der Ortschaftsrat Altfranken wählt Dr. Hubertus Doltze zum Ortsvorsteher in der Ortschaft Altfranken.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0003/14

Der Ortschaftsrat beschließt die „Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat“ in der Fassung vom 08.09.2014.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0004/14

Der Ortschaftsrat beschließt, für den Ortsvorsteher folgende Stellvertreterin zu wählen: Frau Ute Lehmann.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0005/14

Die Termine für die Ortschaftsratssitzungen des Ortschaftsrates Altfranken werden für das Jahr 2015 wie folgt festgelegt:

12.01.2015, 09.02.2015, 09.03.2015, 13.04.2015, 11.05.2015, 08.06.2015, 13.07.2015, 14.09.2015, 12.10.2015, 09.11.2015, 14.12.2015.

Die Sitzungen finden jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Ortschaftszentrums Altfranken, Otto-Harzer-Straße 2 b in 01156 Dresden statt.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0006/14

Der Ortschaftsrat Altfranken nimmt zur Wiedererteilung der Buskonzessionen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG wie folgt Stellung: Die bestehenden Verbindungen im näheren Umfeld der Ortschaft Altfranken werden als ausreichend angesehen. Für die Einwohner der Ortschaft ist vor allem wichtig, dass die Linie 90 in dieser Linieneinführung bestehen bleibt, da diese für die schulpflichtigen Kinder unerlässlich ist. Eine kürzere Taktung in den Zeiten des Schulbeginns- und endes wäre wünschenswert.

Weiterhin sollte von Seiten der DVB AG angestrebt werden, auch die Linien in den Strandgebieten zu betreiben und somit für die Einwohner die Verbindung zur Innenstadt attraktiver zu gestalten.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0007/14

„Finanzierung der Pflasterung des Fußweges zwischen Halankweg und Otto-Harzer-Straße“

Der Ortschaftsrat Altfranken stellt dem Straßen- und Tiefbauamt einen Betrag von insgesamt 13.610,77 Euro zur Verfügung. Dieser Betrag soll für die Instandsetzung des Fußweges zwischen Halankweg und Otto-Harzer-Straße entsprechend dem vom STA eingeholten Angebotes verwendet werden.

Da nur die wirklich notwendigen Arbeiten durchgeführt werden, sind nicht verbrauchte Mittel für weitere Projekte in der Ortschaft Altfranken vorzuhalten.

Die Kämmerei wird mit der Umbuchung beauftragt.

Ergänzung:

Im Angebot sollen Eventualpositionen extra ausgewiesen werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mobschatz,

die Bauhofmitarbeiter sind dabei, in der Ortschaft die „Herbstfurche“ zu ziehen. Die Bankette und Regenrückhaltebecken sind hoffentlich das letzte Mal vor dem Winter gemäht. Die Pappeln haben schon einen Teil ihres Laubes abgeworfen, in den nächsten Wochen wird es rasant Herbst werden. Vom Mitarbeiter Regiebetrieb Zentrale Technische Dienste habe ich gehört, dass sie jetzt den Aufbau der Schneefangzäune planen und dass sie gewisse Arbeiten jetzt nicht mehr machen könnten. Uups habe ich gedacht ... aber dazu später.

In unserer September-Sitzung - der Sitzung Nr. 1 der neuen Wahlperiode - hat sich der neue Ortschaftsrat konstituiert. Die 8 gewählten Mitglieder wurden vereidigt und zum Datenschutz verpflichtet. Ein 9. Kandidat stand auf den Wahlzetteln zur Wahl. Er hatte zwar einen Teil Ihrer Stimmen bekommen, infolge des schlechten Abschneidens der Partei, für die er angetreten ist und den Grundsätzen des Verhältniswahlrechtes hat er keinen Sitz im Ortschaftsrat bekommen können. Schade. Die Ortschaftsräte hatten die Wahl, aus ihrer Mitte einen Ortsvorsteher zu wählen oder in geheimer Wahl einen Bürger vorzuschlagen, wie es schon in den vergangenen Wahlperioden der Fall war. Aufgrund auch des guten Zuredens vieler Bürger aus der Ortschaft wollte ich mich nochmals als Ortsvorsteher zur Verfügung stellen. Die Wahl hat ergeben, dass mich alle Ortschaftsräte dafür vorschlagen haben. Vielen Dank für das Vertrauen! Ich werde meine Kraft dafür einsetzen, dass die begonnenen Projekte in unserer Ortschaft zu einem guten Ende kommen und dass wir gemeinsam vieles verbessern und neu für unsere Bürgerinnen und Bürger gestalten. Bei einer Begegnung mit dem Chef der für uns zuständigen Straßeninspektion des Straßen- und Tiefbauamtes und dem entsprechenden Leiter des Regiebetriebes haben mir beide versprochen, noch in diesem Jahr eine Lösung für das fehlende Stück Fußweg am Kirchenweg im Bereich zwischen den Bushaltestellen zu finden. Hier habe ich gehört, dass der Fußweg wegen der Planung und dem Aufstellen der Schneefangzäune nicht endgültig gepflastert werden könnte. So soll er wenigstens mit Bordstein, Asphaltanschluss der Fahrbahn und geschottert und geschlämmt hergestellt werden. Für den Spielplatz Rennersdorf zeigt sich ebenfalls eine Lösung ab. Ende November soll alles vergessen sein und wieder eine Schaukel stehen. Dann wird die Odyssee und das Verschaukeln hoffentlich ein Ende haben und der Spielplatz wird wieder vollständig und TÜV-gemäß sein. Wir hatten als Ortschaftsrat dieses Projekt finanziell unterstützt. Für den Fußweg in Podemus gibt es eine fünfte Variante. Der Fußweg soll durchgängig südlich und westlich der Podemuser Hauptstraße verlaufen. Der Ortschaftsrat stimmte der Variante 5 zu. Die Stellungnahme zu dieser guten Variante haben wir in unserer Sitzung besprochen und ergänzt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstmonat Oktober!

Frank Arnold
Ortsvorsteher

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 09.10.2014, um 19:30 Uhr
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.09.2014

Beschluss V-MB0001/14 (beschließend):

Festlegung eines Wahlausschusses zur Wahl des/der neuen Ortsvorsteher/in der Ortschaft Mobschatz

Beschluss V-MB0002/14 (beschließend):

Der Ortschaftsrat Mobschatz wählt Herrn Frank Arnold als Ortsvorsteher für die Ortschaft Mobschatz.

Beschluss V-MB0003/14 (beschließend):

Der Ortschaftsrat beschließt, für den Ortsvorsteher drei Stellvertreter zu wählen.

Beschluss V-MB0004/14 (beschließend):

Der Ortschaftsrat Mobschatz wählt folgende Stellvertreter: 1. Herrn Maximilian Vörtler, 2. Herrn Ulrich Melzig und 3. Herrn Peter Bartels

Beschluss V-MB0008/14 (beschließend):

Termine für öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates Mobschatz im 2. Halbjahr 2014 wurden wie folgt festgelegt: 09.10.2014, 13.11.2014 und 04.12.2014.

Beschluss V-MB0009/14 (beschließend):

Stellungnahme zum Neubau des Gehweges in Podemus (Voruntersuchung Variante 5)

Berichterstatter zu allen Beschlüssen: Ortsvorsteher

Weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Feststellung der Mitglieder des Ortschaftsrates
- Verpflichtung des Ortschaftsrates gemäß §§ 19 und 37 Abs. 2 SächsGemO
- Verpflichtung der Ortschaftsräte auf das Datengeheimnis
- Dank an den Ortsvorsteher für die vergangene Wahlperiode
- Verpflichtung des neuen Ortsvorstehers, da er nicht Mitglied des Ortschaftsrates ist
- Verpflichtung des neuen Ortsvorstehers auf das Datengeheimnis, da er nicht Mitglied des Ortschaftsrates ist
- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
- Bürgeranfragen

„Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr Brabschütz

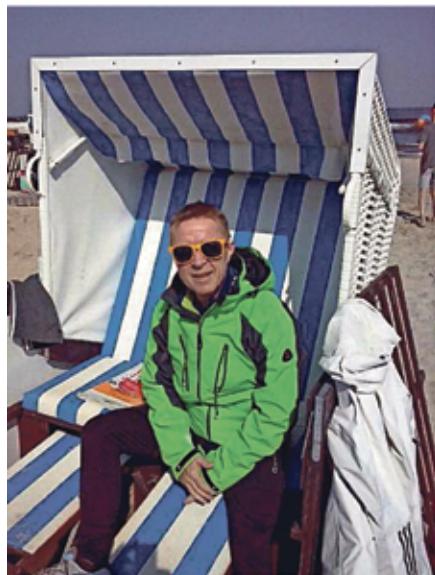
Zum „Tag der offenen Tür“ lädt die Stadtteilfeuerwehr Brabschütz alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Freitag, 10. Oktober 2014, 19:30 Uhr in das Gerätehaus, Cossebauder Weg 13, ein.

Roman Heyne, Wehrleiter





Oberschule Cossebaude



**Man sieht die Sonne untergehen
und erschrickt doch,
wenn es dunkel wird.**

Unfassbar und unendlich traurig müssen wir verstehen lernen, dass unser guter Freund und Kollege, euer beliebter Sportlehrer und Organisator unzähliger sportlicher Höhepunkte und Erfolge, Frohnatur und Kämpfer, nicht mehr unser Begleiter sein wird. Als Herr Gerd Günther 2007 an unsere Schule kam, wurde sehr schnell deutlich, dass hier ein Sportnarr und vor Ehrgeiz und Einfühlungsvermögen strotzender Trainer die "Halle" betreten hat. Herrn Günther gelang es, alle Altersklassen mitzunehmen

auf eine aktive und sportliche Erlebnistour, ob in der Leichtathletik, im Floorball, seinem absoluten Steckenpferd, oder als Betreuer von sportlichen Wettkämpfen zwischen den Klassen und beim Rock-Challenge. Kein Weg wurde ihm zu weit, kein Wochenende zu viel, sein Leben war der Sport! Seit 2008 zog es Herrn Günther auch mit auf die Skihänge um Bozi Dar - damit wurde eine tolle Tradition des Skilagers mit ihm erfolgreich fortgesetzt. Und wer erinnert sich nicht an die Sportfeste in der Schule, da stimmten Organisation, Disziplin und Begeisterung für den sportlichen Leistungsvergleich...



Unumstößlicher Höhepunkt war auch für Herrn Günther der Sieg beim Bundeswettbewerb 2013 der Floorballmannschaft unserer Schule - was für ein Triumph!! "So seh'n Sieger aus!!" - sang er durch die Schule. Aber sich im Erfolg sonnen war nicht sein Stil, der nächste sportliche Wettbewerb war schon wieder in der Vorbereitung... So kennt ihn jeder, immer in Bewegung, mit ernsterhafter Lockerheit immer nach

vorn schauen - Niederlagen sind dazu da, sich aufzurappeln und immer weiter zu machen! Leider konnte er diese Devise für seinen Kampf gegen die tödliche Krankheit nicht erfolgreich durchsetzen. Wir trauern um einen wertvollen Menschen in unserer Mitte und jeder sollte seine Erinnerungen bewahren, Begegnungen "festhalten" und seine Botschaft- nimm dein Leben in die Hand und tu etwas!! - mitnehmen auf den Weg, den wir jetzt ohne Herrn Günther als unmittelbaren Wegbegleiter weiter gehen müssen.

Wir sind traurig und bestürzt, aber die Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit wird uns allen helfen, Herrn Günther ein angemessenes Vermächtnis zu bewahren. Wir trauern mit allen, die ihn kannten und unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

In tiefer Verbundenheit, deine Kollegen, Eltern und Schüler der Oberschule Cossebaude.

Grundschule Cossebaude

Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
 Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
 E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
 Internet: www.gs-cossebaude.de



Wir sind auf Draht und fahren Rad ...

Die Radfahrausbildung ist eine feste Größe in der Verkehrserziehung der Grundschulen. Gut 95 % aller Viertklässler legen Jahr für Jahr die Radfahrprüfung ab.

Ziel ist es, die Mädchen und Jungen fit zu machen für eine eigenständige Verkehrsteilnahme mit dem Fahrrad.



So ging es auch für uns auf den Verkehrsübungsplatz nach Gorbitz, nachdem alle Kinder ganz fleißig die Bedeutung der Verkehrsschilder, Regeln beim Anfahren und Linksabbiegen gelernt hatten.



Fotos: Grundschule Cossebaude

Dort warteten schon 2 Polizeibeamte auf uns, die die Kinder fachkundig betreuten. Aufgeregt meisterten alle ihre ersten Fahrradrunden. Es gab ja soviel Verkehrsschilder und Vorfahrtsregeln zu beachten. Trotzdem freuen wir uns schon auf die nächsten Übungstermine und trainieren für eine allzeit unfallfreie Fahrt!

*Frau Kaltofen, Klassenleiterin 4a
 Grundschule Cossebaude*

Anzeigen

77. Grundschule "An den Seegärten"

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden
0351 4520087 0351 4546416
E-Mail: info@77grundschule.de
Internet: www.77grundschule.de



>>> Schule mit musisch-kreativer Prägung <<<

**Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern
einen guten Start in das**

VIEL	S	PAß
NEUE MITS	C	HÜLER
	H	ILFSBEREITSCHAFT
NEUEN M	U	T
	L	ERNEN
SPANNENDE PRO	J	EKTE
	A	NERKENNUNG
	H	ERAUSFORDERUNG
LIEBE F	R	EUNDE

2014/2015

Ein großer Tag für kleine Leute

Am Samstag, dem 30. August 2014 wurden in unserer Grundschule 41 Jungen und Mädchen im Rahmen eines feierlichen Schuleinführungsprogramms eingeschult. Dabei gab es viele gute Wünsche an die Schulanfänger sowie ein buntes Programm mit Theater, Musik und Tanz. Den krönenden Abschluss bildete die Übergabe der Zuckertüten auf unserem Schulhof, welche bei uns traditionell von der Jugendfeuerwehr Mobschatz durchgeführt wird. Auch in diesem Jahr war es wieder toll, die Kleinen mit großen, leuchtenden Augen zu den blinkenden Feuerwehrautos laufen zu sehen!

Deshalb gilt ein ganz besonderer Dank der Jugendfeuerwehr Mobschatz, welche viele Schüler bzw. ehemalige Schüler unserer Grundschule zählt, für ihr ehrenamtliches Engagement!

Das gesamte Lehrerteam der 77. Grundschule

Sattes, leuchtendes gelb oder strahlendes weiß?

Kinder- und Jugendzahnärztin Frau Dr. Thomas brachte am Donnerstag, dem 4. September 2014 viele Kinder der Klassenstufen 1 bis 4 zum Staunen. In Form einer prophylaktischen Veranstaltung informierte sie alle Schülerinnen und Schüler über die Notwendigkeit regelmäßiger Zahnpflege und deren richtiger Durchführung.



Nach einem kleinen theoretischen Teil, in welchem alle Kinder lernen was der Jungename KAI* mit Zähne putzen zu tun hat, folgte die spannende Praxis. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten von Frau Dr. Thomas einen kleinen Tropfen geschmackneutrale Spezial-

lösung auf ihre Zunge, welche diese binnen weniger Sekunden in einem leichten Gelbton erstrahlen ließ. Anschließend wurde es richtig spannend. In Kleingruppen folgten die Schülerinnen und Schüler dem zahnmedizinischen Fachpersonal in den Kariestunnel. Dieser war innen komplett schwarz, ausgestattet mit Spiegeln im Sichtbereich sowie schwarzem UV-Licht.

Innerhalb kürzester Zeit wurden die Augen der Kinder und das Staunen im Tunnel immer größer, denn das Schwarzlicht brachte die Zähne unsere Erst- bis Viertklässler zum Leuchten. Gut geputzte, sauber Zähne strahlenden weiß, wohingegen Zahnbelaäge in einem satten, leuchtenden gelb erschienen.

Diese Methode veranschaulichte den Kindern sehr gut, dass es sich tatsächlich lohnt, zweimal täglich seine Zähne nach dem KAI-Modell zu putzen.



Und weil Lernen über Anwendung am besten in unseren Köpfen hängen bleibt, absolvierten alle Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung der beiden Zahnmedizinischen Fachangestellten das vorgestellte Putztraining in unseren Sanitärräumen und erhielten abschließend mit Einverständnis der Eltern eine Fluoridierung.



Vielen Dank an Frau Dr. Thomas und ihr Team für diesen praxisnahen Einblick in das Thema Zahnpflege und -gesundheit!

*** (KAI - Kaufläche, Außenfläche, Innenfläche)**

Frau Lißke, Lehrerin und Pitko der 77. GS

Seniorenverein Mobschatz

Unter dem Motto: diesmal gibt es kein Herbstfest, sondern ein
„Sommerfest“

hatte der Seniorenverein Mobschatz am 27. August 2014 zu ein paar gemütlichen Stunden in unseren Dorfklub geladen.

Rund 46 Seniorinnen und Senioren waren unserer Einladung gefolgt und nahmen an den gedeckten Tischen Platz.

Frau Sieglinde Naumann, unsere Vorsitzende des Seniorenvereins Mobschatz, begrüßte alle Anwesenden und wünschte unterhaltsame Stunden.

Wie es zu einem richtigen Sommerfest gehört, wurde auch bei unserem gegrillt.

Einen großen Grill und den Grillmeister stellten die Firma Einert & Richter zur Verfügung. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch den Diskjockey, Herrn Volker Bormann, der unterhaltsame Lieder und Schlager spielte.

Als dann der Duft der Würste verführerisch durch den Raum zog, war der Appetit bei unseren Senioren groß und die Stimmung sehr gut.

Keinen unwesentlichen Anteil daran hatte sicher auch die leckere Bowle, die wir vorbereitet hatten.

Als der Diskjockey dann alt bekannte Tanzlieder spielte, erhoben sich sogar einige unserer Seniorinnen und Senioren und schwangen munter das Tanzbein.

Für uns war die Ausgestaltung eines Sommerfestes der Versuch, einmal altbewährte Wege zu verlassen und Neues auszuprobieren. An der Reaktion vieler Gäste haben wir festgestellt, dass es der Mehrheit unserer älteren Einwohner gut gefallen hat. Damit ist ein Ziel unserer Arbeit erreicht worden, insbesondere den sehr betagten Menschen unserer Ortschaft das Gefühl von Zugehörigkeit und Gemeinschaft sowie ein paar Stunden Abwechslung zu bieten.

Wir rufen deshalb erneut alle Seniorinnen und Senioren der Ortschaft auf, rege an unseren Veranstaltungen teil zu nehmen. Hinweisen möchten wir bereits heute auf die diesjährige Weihnachtsfeier am 03.12.2014.

Gern können Sie uns auch Ihre Vorschläge für deren Gestaltung unterbreiten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen externen Helfern, die auch zu einem guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

*Im Namen des Seniorenvereins Mobschatz
Gabriele Hetmanek*



Anzeigen

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 0351 4210257
verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Veranstaltungsplan Oktober 2014 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

Puppentheater/Kinderprogramm		Eintritt kostenpflichtig
Fr., 03.10.	10:30 + 15:00 Uhr	Das tapfere Schneiderlein
Sa., 04.10.	11:00 + 14:00 Uhr	Kasper und der Königskuchen
So., 05.10.	10:30 + 15:00 Uhr	Kasper und der Königskuchen
Sa., 11.10.	11:00 + 14:00 Uhr	Die goldene Gans
So., 12.10.	10:30 + 15:00 Uhr	Die goldene Gans
HANDFEST - „Brot und Spiele“		
Fr., 17.10.	18:00 Uhr	Müller und Mühlengeist eröffnen das Fest. Das Lagerfeuer wird entzündet, Knüppelkuchen gebacken, romantisch mit Lampions und Fackeln in die Weinberge spaziert
	19:30 Uhr	Schneewittchen hinter den Bergen - fröhliches Mitspielmärchen am Lagerfeuer im Mühlenhof für Groß & Klein
Sa., 18.10.	10:00 Uhr	Die Prinzessin auf der Erbse
	11:30 Uhr	Kleine Frau, was nun?
	13:00 Uhr	Kasper und die vergiftete Bratwurst
	14:00 Uhr	Dornröschen
	15:00 Uhr	Hänsel und Gretel
	16:00 Uhr	Die Prinzessin auf der Erbse
	18:00 Uhr	Die wundersame Begegnung von Hase und Froschkönig
	12:00 - 17:00 Uhr	außerdem: Mühlenführung, Ponyreiten, Kinderschminken, Spiele, Brotbacken, Basteln & Ausstellung
So., 19.10.	10:30 Uhr	Das tapfere Schneiderlein
	11:30 Uhr	König Drosselbart
	15:00 Uhr	Die drei kleinen Schweinchen
	16:30 Uhr	Das tapfere Schneiderlein
	12:00 - 16:00 Uhr	außerdem: Mühlenführung, Ponyreiten, Kinderschminken, Basteln, Ausstellung, Spiele & Musik
Di., 21.10.	11:00 + 14:00 Uhr	Kasper und der Rabe - wie aus einem Vogel eine schöne Prinzessin wird
Mi., 22.10.	11:00 + 14:00 Uhr	Kasper und der Rabe - wie aus einem Vogel eine schöne Prinzessin wird
Do., 23.10.	11:00 + 14:00 Uhr	Das Feuerzeug
Fr., 24.10.	11:00 + 14:00 Uhr	Das Feuerzeug
Sa., 25.10.	11:00 + 14:00 Uhr	Kasper und das Wahrheitstuch
So., 26.10.	10:30 + 15:00 Uhr	Kasper und das Wahrheitstuch
Mo., 27.10.	11:00 + 14:00 Uhr	Fangt die Hexe Wackelzahn
Di., 28.10.	11:00 + 14:00 Uhr	Fangt die Hexe Wackelzahn
Mi., 29.10.	11:00 + 14:00 Uhr	Kasper und der Schweinedieb
Do., 30.10.	11:00 + 14:00 Uhr	Kasper und der Schweinedieb
Fr., 31.10.	10:30 + 15:00 Uhr	Der Hase und der Igel

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.**Einladung**

**zur
Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung**

am **25.10.2014** von 10:00 - 17:00 Uhr

und

am **26.10.2014** von 09:00 - 16:00 Uhr

in Omsewitz, **Gärtnerei Arndt Kühne**,

Eingang: Warthaer Straße

Es erwartet Sie eine schöne Tombola.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Ausstellungsleitung



Kinder- & Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude

Nicole verabschiedet sich!

Es war für mich ein spannendes und ereignisreiches halbes Jahr in der „Alten Feuerwehr“. Verabschiedet habe ich mich im September, um für ein Jahr in Neuseeland zu reisen und zu arbeiten. Ich möchte euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zeit danken. Dem Team wünsche ich alles Gute und viel Schaffenskraft!

Es weht ein frischer Wind durchs Jugendhaus!

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche, liebe Bürger/innen, mein Name ist Carolin Dittrich, seit September 2014 arbeite ich im Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“. Ich habe bis Januar 2014 an der Technischen Universität in Dresden Soziale Arbeit/Sozialpädagogik studiert.

In meinem Praxissemester arbeitete ich sechs Monate im Ausländerrat in Dresden im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und war u. a. Projektkoordinatorin des Projekts der „Bildungspatenenschaften“. Bis Juni 2014 befand ich mich auf einer langen Auslandsreise in Nepal, wo ich u. a. in einem sozialen Projekt gearbeitet habe und viele Erfahrungen sammeln konnte.

Ich freue mich sehr darauf, mit jungen Menschen zusammenzuarbeiten und ihnen unterstützend als Ansprechpartnerin zur Seite zu stehen und bin gespannt auf das, was wir gemeinsam entwickeln und erleben werden.

Des Weiteren freue ich mich neben dem gemeinsamen Ausbau und der Weiterentwicklung des Programms des Jugendhauses vor allem darauf, zusammen mit meinem Kollegen, dem Jugendhaus-Team und den Kindern und Jugendlichen nach deren Vorstellungen und Bedarfen neue Projekte zu entwickeln und dementsprechend umzusetzen.

Ich freue mich, euch/Sie im Rahmen unserer täglichen Arbeit bzw. auf den Festen in Cossebaude kennen zu lernen.

**Aktionen im Oktober für alle Kinder und Jugendlichen****In der Woche vom 29.09. bis 04.10.2014**

Die Woche steht ganz im Zeichen unseres 20-jährigen Jubiläumsfestes. Wir müssen viel dafür vorbereiten, damit am 03./04.10. alles für unser großes Fest steht. Groß als auch Klein sind dazu recht herlich eingeladen. Es erwartet Sie/euch ein spannendes Rahmenprogramm.

Freitag, den 10.10.2014

Anlässlich unseres stattgefundenen Jubiläumsfestes wird im Jugendhaus eine Dankesfeier für alle Helfer_innen stattfinden. Euch erwarten tanzbare Musik, Getränke und gute Laune! Los geht es ab 19 Uhr.

Mittwoch, den 15.10.2014

Heute gibt es lecker, selbst gemachte Hamburger. Für einen Unkostenbeitrag von 1.00 EUR könnt ihr so viel essen wie ihr wollt. Ab 16 Uhr geht's los.

Mittwoch, den 22.10.2014

Wir wollen Wandern gehen. Und zwar in die schöne Dresdner Heide. Startschuss ist um 10 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr mitkommt. Bringt euch bitte eine Kleinigkeit zum Picknick und wenn vorhanden, eine gültige Fahrkarte mit und meldet euch verbindlich bis zum 20.10. an.

In der Woche vom 27.10. bis 31.10.2014

Am 27. und 28.10. finden im Jugendhaus die Drogen-Info-Tage statt. Eine gute Möglichkeit im Jugendhaus vorbeizuschauen, sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Es werden mit Sicherheit zwei spannende und informationsreiche Tage rund um das Thema Drogen, Konsum und Sucht. Start ist 16 Uhr (bis ca. 19Uhr an beiden Tagen).

Am 29.10.2014 findet wieder die Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes im AWO-Pflegeheim auf der Erna-Berger-Straße 3a in Cossebaude statt. Das Jugendhaus betreut die Aktion, indem es für das leibliche Wohl mit leckeren Brötchen und Getränken für alle fleißigen Spender_innen sorgt. In der Zeit von 15.30 bis 19:00 Uhr kann Blut gespendet werden.

Ihr habt Lust und Laune bekommen, das Jugendhaus kennen zu lernen, mit uns spannende Projekte umzusetzen oder einfach nur zu quatschen? Dann kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch! (Unsere Öffnungszeiten sind **Mo. bis Fr.: 13 bis 20 Uhr**; und wenn durch ehrenamtliche Helfer_innen abgedeckt auch: Sa.: 14 bis 22 Uhr & So.: 14 bis 20 Uhr - die Infos dazu findet ihr auch auf Facebook.)

*Martin Behrisch und Carolin Dittrich
Sozialpädagogen*

— Anzeige —

3. Oktober 2014, 10 -18 Uhr

Zum Feiertag

bei Bratwurst & Bier



das wiederentstehende Zschonergrundbad entdecken

Erleben Sie den Baufortschritt im Zschonergrundbad

COMiss
„Die peppige Kantine“

Für Wanderer, Spaziergänger und Interessierte gibt es Bratwurst, Bockwurst mit Brötchen, Gurkenteller, Bier, alkoholfreie Getränke und Kaffee.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.com-und-iss.de

Veranstaltungen 2014/15



20. April 2014 Osterfeuer
 21. Dezember 2014 Wintersonnenwende
 März bis Mai 2015 Fertigstellung des Naturbades
 Ende Mai 2015 ERÖFFNUNG
 des Naturbades im Zschonergrund
 Frühjahr/Sommer 2015 .. Osterfeuer, Kräuterfest, Himmelfahrt,
 Benefizveranstaltung

Mai bis 3. Oktober 2014 Das Bad ist zur Besichtigung
 sonntags von 15 - 18 Uhr
 geöffnet

Nähtere Informationen zu Anfangszeiten
 und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage
www.zschonergrundbad.com

NaturKultur Bad
 Zschonergrund e.V.
 Merbitzer Straße 61
 01157 Dresden

LAPUCA ANGRAPAK

Anzeigen

Freundeskreis Heimatkunde - Oberwartha -

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Vortrag

Imkerei, Teil 2 - Honiggewinnung

am **Mittwoch, 22. Oktober 2014, 19:00 Uhr**
in der alten Schule Oberwartha
 (01156 Dresden, Max-Schwan-Straße 4)

Vortragender:
Herr Claus Dommel
 (Imker aus Oberwartha)



Im zweiten Teil der Reihe wird die Gewinnung und Verarbeitung des Honigs im Mittelpunkt stehen.

Der Referent, selbst seit vielen Jahren leidenschaftlicher Imker, wird aus seiner umfangreichen Erfahrung viel Interessantes zu berichten wissen und sehr anschaulich die „Geheimnisse“ seiner Zunft lüften. Dabei kommen auch aktuelle Entwicklungen nicht zu kurz.

Hans Fischer u. Patrick Förster

Wichtige Termine und Veranstaltungen im Oktober 2014

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 02.10.14, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Sonntag, 12.10.14, 13 - 19 Uhr

Abfischen

Donnerstag, 16.10.14, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Donnerstag, 23.10.14, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Donnerstag, 30.10.14, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 09.10.14, 18 - 20:30 Uhr

Vorbereitung Abfischen

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 07.10.14, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung (JF-Kleidung, Gerätehaus)

Sonntag, 12.10.14, Uhrzeit wird bekanntgegeben

Abfischen (JF-Kleidung, Gerätehaus)

Dienstag, 14.10.14, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung (JF-Kleidung, Gerätehaus)

Dienstag, 21.10.14, 17:30 - 19 Uhr

Dienstsport (Sportsachen, Sporthalle)

Dienstag, 28.10.14, 17:30 - 19 Uhr

Dienstsport (Sportsachen, Sporthalle)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 10.10.14, 19 Uhr

Grundübung

Beleuchten der Einsatzstelle

Freitag, 24.10.14, 19 Uhr

Gefahren an der Einsatzstelle

Sonntag, 26.10.14, 10 Uhr

Gerätehausdienst

Winterfestmachung

Jugendfeuerwehr Mobschatz

(Ansprechpartner: Jana Albrecht, Tel.: 0152 07644416)

Donnerstag, 02.10.14, 17 - 19 Uhr

Sport und Spiel

(Sportkleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Donnerstag, 16.10.14, 17 - 19 Uhr

Gruppenstaffette

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Samstag, 18.10.14

Floriansmesse

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V.

Donnerstag, 09.10.14, ab 19 Uhr

Vorbereitung Abfischen

Sonntag, 12.10.14, 13 - 19 Uhr

2. Abfischfest

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Donnerstag, 02.10.14, um 19:00 Uhr** im Schützenhaus.

Seniorenverein Gompitz e. V.

Mittwoch, 08.10.14, 14:30 Uhr

Wilhelm-Busch-Nachmittag

Dienstag, 14.10.14, 15 - 16 Uhr

Seniorengymnastik mit Musik

Montag, 27.10.14, 14:30 - 15:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und seine Protokollführerin Frau Schluckwerder halten am **Dienstag, 07.10.14, um 18 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter (03 51) 4 13 92 32 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/ übriger Bereich zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 07.10.14 von 16 - 17:30 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes unter (03 51) 4 88 56 01 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann am **Dienstag, 14.10.14 von 18 - 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bibliothek Pennrich

Die Bibliothek im GZ Gompitz ist am **Donnerstag, 09.10.14 und 23.10.14 von 16 - 18 Uhr** geöffnet.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im GZ Ockerwitz ist am **Donnerstag, 09.10.14 und 23.10.14 von 17 - 19 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 14.10.14 von 17 - 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Samstag, 04.10.14

Schießbude besetzen beim Weideauftrieb Ockerwitz

Montag, 06.10.14

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Montag, 20.10.14, 19 Uhr

Trainingsschießen (Langwaffe) in der Schießanlage Waltherstraße

Donnerstag, 30.10.14

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus Steinbach

Gäste sind willkommen!

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Freitag, 17.10.14** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“). Anmeldungen sind erwünscht!

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Donnerstag, 02.10.14

Vorbereitung Ausstellung 2014

Samstag, 18.10.14, 08:30 Uhr

Aufbau Ausstellung

Samstag, 25.10.14 bis Sonntag, 26.10.14

87. Rassengeflügel- und Kaninchenausstellung

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Oktober 2014

in der Kirchengemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchengemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

05.10.,	9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst
	9.30 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation anschließend Kirchenkaffee
12.10.,	18.00 Uhr	Briesnitz	Abendgottesdienst
	9.30 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst
19.10.,	9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst
	19.00 Uhr	Gorbitz	Abendgottesdienst
26.10.,	10.00 Uhr	in Cossebaude	Gemeinsamer Gottesdienst
	10.00 Uhr	in Cotta	Gemeinsamer Gottesdienst
31.10.,	10.00 Uhr	Briesnitz	Kirchspiel-Gottesdienst zum Reformationsfest
	9.30 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst
	9.30 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst

Gorbitzer Gespräch:

Mittwoch, 8. Oktober 2014, 19.30 Uhr,
Leutewitzer Ring 75

„Luther und das Abendmahl“

Die Reihe „Gorbitzer Gespräch“ zum Wirken von Martin Luther schließt Dr. Christoph Münchow mit einem Vortrag über Einsichten Luthers zum Abendmahl ab. Anschließend ist Zeit zum Gespräch.

Kirchengemeinde-Verwaltung:

Briesnitz dienstags, 15.00 - 18.00 Uhr,
donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr
Alte Meißen Landstr. 30/32, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210361

Gorbitz dienstags, 15.00 - 18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags, 15.00 - 18.00 Uhr und
nach Vereinbarung
Meritzer Str. 21, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz dienstags, 13.00 - 16.00 Uhr und
nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 41 6936/Fax: 4137758

Ev.-Luth. Kirchengemeinden St.-Nikolai Weistropp- Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Oktober 2014

05.10.	16. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr	in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
12.10.	17. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr	in Weistropp, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Constappel, Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
19.10.	18. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr	in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
26.10.	19. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr	in Constappel, Kirchweihfest mit Abendmahl, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken
31.10.	Reformationstag
10.00 Uhr	in Wilsdruff, Regionalgottesdienst

Gemeindenachmittage:

Dienstag, 07.10.2014, um 14 Uhr in Unkersdorf
Mittwoch, 08.10.2014, um 14 Uhr in Weistropp
Donnerstag, 09.10.2014, um 14 Uhr in Constappel

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

Anzeige

Anzeige



Gompitzer Heimatseite

Nr. 166/
Oktober 2014



Teil 5 - Roitzsch

Der kleinste Ortsteil unserer Ortschaft ist Roitzsch. Im Jahr 1071 erstmals urkundlich erwähnt, wurde es 1950 nach Unkersdorf und mit diesem 1974 nach Gompitz eingemeindet.

Der überwiegende Teil des Ortes wird als Ackerland genutzt. Rings um den zentral liegenden Dorfkern findet man Felder, die nur im Westteil durch die Autobahn 17 zerschnitten werden.

Und das sagt die Statistik 2013 zu Roitzsch:

In Roitzsch leben 40 Einwohner (1,3 % der Ortschaft) und die Gemarkungsfläche beträgt 99,38 Hektar (8,5 % der Ortschaft). Die Gemarkung setzt sich wie folgt zusammen:

Gebäude, Freiflächen	2,10 ha	(2,1 %)
Verkehrsflächen	12,41 ha	(12,5 %)
Ackerflächen	73,37 ha	(73,8 %)
sonst. Landwirtschaft	8,62 ha	(8,7 %)
Waldflächen	2,13 ha	(2,1 %)
Wasserfläche	0,63 ha	(0,7 %)
Sport, Erholung	0,12 ha	(0,1 %)

Am besten ist es, wenn wir unsere Runde um Roitzsch am Silo und dem neuen Funkturm beginnen. Beides befindet sich zwar auf Unkersdorfer Flur, aber die östliche Einzäunung entspricht hier schon unserem Grenzverlauf. Wir wenden uns in Richtung Nordosten und umrunden die Gemarkung Roitzsch im Uhrzeigersinn.

nach rechts entlang des Gehölzes in Richtung Roitzscher Landstraße, überquert diese abermals und folgt zunächst dem Grünzug in leichtem Rechtsbogen und dann immer gerade nach Süden hin bis zum Roitzscher Bach. Diesem wird zunächst Richtung Zschone gefolgt. Doch schon nach 150 Meter ist der Treffpunkt mit dem kleinen, teils wasserführenden Seitenarm erreicht. Hier an Roitzschs östlichstem und mit 264 Meter auch tiefstem Punkt wird Steinbach als dritter und letzter Nachbar begrüßt. Die Grenze verlässt den Bachlauf in die Zschone und folgt dem Seitenarm zunächst in südwestlicher Richtung und dann der leichten Senke folgend in Richtung Straße. Diese wird nahezu rechtwinklig etwa in Höhe des alten, am Straßenrand stehenden Kirschbaums überquert. Das gleiche geschieht erneut mit der Autobahn, etwa 200 Meter nördlich der Kuhbrücke. Dann stoßen wir abermals auf einen Grünzug und sind am südlichsten Punkt von Roitzsch angelangt. Wir wenden uns nach rechts und folgen der Hecke talaufwärts. Wenn wir die Steinbacher Grundstraße gequert haben, folgen wir dem Gehölzstreifen noch für 260 Meter. Hier, an unbestimmtem Ort, ist schon der westlichste Punkt, die Nachbarschaft wechselt wieder nach Unkersdorf und die Grenze verlässt das Tälchen nach Norden hin und führt in leichtem Rechtsbogen in Richtung Silo. Wir orientieren uns wieder am östlichen Zaun des Geländes und kreuzen nochmals die Steinbacher Grundstraße. Auf dem nun folgenden Reststück bis zu unserem Ausgangspunkt am Fuße des Gittermastes überqueren wir noch den mit 298 Metern höchsten Punkt von Roitzsch und beenden unsere 4,3 km lange Runde.

*Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.*

Neue Literatur

Seit Erscheinen des 1. Teils mit aktueller Ausgabe vom Juli 2010 der Familiengeschichte ergaben sich durch die weitergeführten Recherchen neue Details zu Personen bzw. Familien der Grafen v. Luckner, die im vorliegenden Teil 2 zusammengestellt sind.

Hervorzuheben sind dabei vor allem handschriftliche Dokumente, die u. a. den Alltag der Bevölkerung im 7-jährigen Krieg, dessen Ende auf dem westlichen Kriegsschauplatz mit den letzten Gefechten von General Johann Nikolaus Luckner im Raum Buchenau und Brungershausen im oberen Lahntal sowie in Warzenbach/Wetter beinhalten. Diese Dokumente, bisher nahezu unerschlossen und in keiner Abhandlung erwähnt, werden hier erstmals der Öffentlichkeit benannt. In Briefen von Madame Pompadour an französische Marschälle zeigt sich deren großes Interesse an General Luckner. Ihr bedeutender Einfluss auf die Handlungen des französischen Königs bzw. Kriegsministers hat dann dazu geführt, dass General Luckner 1763 in den Dienst Frankreichs genommen wurde.

Die zu Felix Graf v. Luckner, dem Seeteufel, in den letzten Jahren in verschiedenen Publikationen erschienenen Beiträge geben den Anlass, sein Wirken in verschiedenen Lebensabschnitten und dessen Interpretation unter die Lupe zu nehmen.

Interessantes ergab sich auch aus dem Leben seines Bruders Ferdinand und dessen verwandschaftlicher Zusammenhang zur Familie von Prof. Dr. Julius Kühn, dem Landwirtschaftsexperten an der Uni Halle. Auch der Nachweis der Abstammung zahlreicher Grafen und Gräfinnen v. Luckner vom Dänischen Königshaus bzw. vom Sächsischen Kurfürst August dem Starken und der Gräfin Cosel sind sicherlich für viele Leser genau so von Interesse, wie die gräflich Reichenbach-Lessonitz'schen Ehen der Geschwister von Amalie Wilhelmine Gräfin v. Luckner.

Werner Fritzsche

Die neue Broschüre ist käuflich an der Rezeption des KIM-Hotels „Im Park“ Altfanken erhältlich.

*Harald Worms
Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz
im Landesverein Sächs. Heimatschutz e. V.*



Damit gehört alles, was sich während der gedanklichen Wanderung zu unserer Rechten befindet zu Roitzsch. Wir denken uns also die Verlängerung vorbenannter Einzäunung bis zur Roitzscher Landstraße und blicken über diese hinweg leicht nach rechts zum ersten großen Baum. Von diesem verläuft die Grenze über 500 Meter immer parallel zur Autobahn 17 nach Norden. Nun knickt sie im rechten Winkel nach rechts ab, überquert die Autobahn und zieht in einem leichten Linksbogen auf die Ecke des Gehölzstreifens, der in seinem weiteren Verlauf zum Lotzebachtal wird. An dieser Stelle trifft Podemus als zweiter Nachbar auf Roitzsch, dessen nördlichsten Punkt wir hier erreicht haben. Die Grenze zieht aber nicht talwärts, sondern